THEOLOGISCHER GRUNDKURS 2026/27
der Evangelischen Diözese Oberösterreich

Dies ist der letzte Theologische Grundkurs, den ich in meiner aktiven Zeit als Superintendent verantworte. In den bald 22 Jahren war dieser Theologische Grundkurs eine herausragende Erfolgsgeschichte. Zehn Grundkurse haben in diesen Jahren stattgefunden, rund 500 Personen haben teilgenommen - ein beeindruckendes Zeichen der Lebendigkeit, der Einsatzbereitschaft und des Willens zu einem tieferen Verständnis unseres Glaubens und Tuns.
Die Durchführung der Kurse ist eine große Kraftanstrengung. Deshalb bedanke ich mich auch bei allen Referentinnen und Referenten sowie bei Elisabeth Jungreithmayr für die Organisation und die graphische Gestaltung der Einladungen.

Wir beginnen unseren Grundkurs wiederum im Evangelischen Museum OÖ in Rutzenmoos. Die Module 2 bis 5 finden dann in bewährter Gastfreundschaft im Studentenheim Dietrich Bonhoeffer statt, wofür ich dem alten Leiter, Dr. Hans Berger und dem neuen Leiter, Ing. Wolfgang Meier sehr herzlich danke.

Auch der diesjährige Grundkurs folgt dem bewährten Muster der vorhergehenden Grundkurse, indem er grundlegende Themen behandelt. Andererseits bietet er zahlreiche neue Akzente und greift aktuelle und herausfordernde Fragen auf.

Weil wir diesen Theologischen Grundkurs für alle Interessierten öffnen wollen, machen wir das Angebot, dass jeder und jede (wenn sie den Theologischen Grundkurs nicht für die Lektorenausbildung o.Ä. benötigen) auch an einzelnen Tagen teilnehmen kann.

Die Verantwortung, die wir in Kirche und Pfarrgemeinde tragen, benötigt eine solide theologische Grundlage. Denn die Theologie bietet Orientierung im Denken und Handeln. Genau diese Orientierung ist im Alltag wichtig: um Klarheit zu gewinnen, Simplifizierungen zu vermeiden, zu verstehen und dialogfähig zu sein. Theologie ist Denken vom Glauben her. Dieses Denken hilft Entscheidungen zu treffen, Prioritäten richtig zu setzen, richtige und falsche Wege zu unterscheiden.
Das Titelbild stammt aus dem ca. tausend Jahre alten Manuskript der Bamberger Apokalypse. Der Engel nimmt den Seher Johannes bei der Hand, zeigt ihm das Ziel und setzt ihn in Bewegung. Für mich ein gelungenes Bild auch dafür, was Denken vom Glauben her leisten kann und soll: auf das Ziel hin ausrichten und auf dieses hin in Bewegung zu setzen.

Deshalb richtet sich unser Angebot nicht nur an angehende Lektorinnen und Lektoren, sondern an alle, die in der Gemeinde mitarbeiten, die Mitglieder von Gemeindevertretungen und Presbyterien, und an jeden Christenmenschen, der eine Vertiefung seines Glaubens sucht.

Ich danke allen, die mitwirken, ganz herzlich und bitte darum, von diesem Angebot regen Gebrauch machen!

Dr. Gerold Lehner, Superintendent

TERMINE UND ORTE: Jeweils Samstag 9.30-16.30 Uhr

Modul 1: Evang. Museum OÖ (4845 Rutzenmoos Nr. 5)
Module 2-5: Evang. Studentenheim Linz (4040 Linz, Julius-Raab-Str. 1-3)

ANMELDUNG:

Um Anmeldung bis spätestens **15. September 2026 über unsere Homepage www.evang-ooe.at** oder mittels QR Code wird gebeten.

KOSTEN: € 50,-/MODUL

Darin enthalten sind: Kursunterlagen, Pausenverpflegung und Mittagessen.
Eine Kostenbeteiligung durch die Pfarrgemeinde wird empfohlen.

Der Theologische Grundkurs richtet sich im Wesentlichen nach den Vorgaben der Richtlinien für die Lektorenarbeit:

Verordnung zum Lektorendienst (3)

Der theologische Grundkurs, der die Voraussetzung zur Bestellung eines Lektors ist, hat mindestens 30 Stunden zu dauern und folgende Themenbereiche zu enthalten:
a) Glaubenslehre (Dogmatik)
b) Gottesdienstkunde (Grundlagen, Kirchenjahr, Predigtgottesdienst und Andachten, Gesangbuchkunde)
c) Hauptdaten der Kirchengeschichte (Urkirche, Reformation, Toleranzzeit in Österreich, 20. Jhdt.; Kirchenkunde)
d) Bibelkunde und Auslegungsfragen (Ausgewählt AT, NT-Zeitgeschichte, Einleitungsfragen zu neutestamentlichen Schriften)

ORGANISATION:
Evangelische Kirche A.B. OÖ und Evangelisches Bildungswerk OÖ

Evangelische Kirche A.B. Oberösterreich
4020 Linz, Bergschlößlgasse 5 | 0732/65 75 65 0
oberoesterreich@evang.at | www.evang-ooe.at

TITELBILD: Manuskript der Bamberger Apokalypse um 1000 n. Chr.



THEOLOGISCHER GRUNDKURS 2026/27
EVANGELISCHE DIÖZESE OÖ

26.09. 2026 (Österreichische) Kirchengeschichte Modul 1

Glaube gewinnt Gestalt in konkreten Menschen und ihren Geschichten. Die Geschichte der Kirche ist ein reiches Feld an Anschauung, Inspiration, Mahnung und Erkenntnis. Gerade auch, wer wissen will, warum die Dinge in unserer Kirche so sind und nicht anders, muss ihre Geschichte kennen.

THEMEN

* **Die Geschichte der Evangelischen Kirche in OÖ erklärt anhand eines Rundgangs im Evangelischen Museum OÖ** (Andreas Hochmeir)

* **Wurzeln, Erbe, Gefährdungen. Ein Überblick über 2000 Jahre Kirchengeschichte** (Gerold Lehner)

ORT: Evang. Museum OÖ (4845 Rutzenmoos, Nr. 5)

17.10. 2026 Bibelkunde und Auslegung Modul 2

Die Heilige Schrift ist die „Ur-kunde“ unseres Glaubens. In ihr begegnen wir dem Gott, der sich durch Menschen bezeugt hat, dem Gott der spricht. Nur in ihr begegnen wir dem einen, von dem es heißt „und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns“. Sie ist deshalb all unserer Aufmerksamkeit und Liebe wert.

THEMEN

* **Zugänge zur Bibel** (Jutta Henner)
* **Die deutschen Bibelübersetzungen der Gegenwart** (Jutta Henner)
* **Das Verständnis der Heiligen Schrift anhand des Beispiels der Urgeschichte, Genesis 1-11 in 2 Einheiten** (Gerold Lehner)

ORT: Evang. Studentenheim Linz (4040 Linz, Julius-Raab-Str. 1-3)

21.11. 2026 Gottesdienstkunde Modul 3

Der christliche Glaube ist keine Sache des Einzelnen, sondern ist Gemeinschaft. Am deutlichsten kommt diese Dimension des Glaubens im Gottesdienst zum Tragen. Er ist inszenierter Ort der Begegnung zwischen Gott und Mensch.

THEMEN

* **„Singet dem Herrn ein neues Lied“ – Gesang als Gottesdienst in 2 Einheiten** (Franziska Riccabona)
* **Der Gottesdienst als Weg: Liturgie und Ritual** (Gerold Lehner)
* **Theologie und Praxis der Predigt** (Gerold Lehner)

ORT: Evang. Studentenheim Linz (4040 Linz, Julius-Raab-Str. 1-3)

23.01. 2027 Glaubenslehre (Dogmatik) Modul 4

Glaube besteht in Beziehung und Vertrauen. Und Glaube beinhaltet Erkenntnis und Wissen. Das Glaubensbekenntnis formuliert den Glauben in Bezug auf seine inhaltliche Dimension. Dogmatik entfaltet diese inhaltliche Dimension, stellt sich den damit verbundenen kritischen Fragen und verhilft zu vertiefter Einsicht.

THEMEN

* **Ein theologischer Blick auf Kirche und Gemeinde** (Alexandra Battenberg)
* **Der Wahrheitsanspruch des Christentums** (Gerold Lehner)
* **Seelsorge als Evangelium** (Herbert Rolle)
* **Praxis und Reflexion in der Begleitung von Gemeinden** (Kathrin Hagmüller)

ORT: Evang. Studentenheim Linz (4040 Linz, Julius-Raab-Str. 1-3)

27.02. 2027 Der größere Horizont Modul 5

Es ist immer wieder wichtig, sich in den größeren Horizont der Kirche Jesu Christi zu stellen und das wollen wir mit diesem sehr unterschiedlichen Einheiten versuchen.

THEMEN

* **Ökumene: Einheit als Grunddimension des Christentums** (Gerold Lehner)
* **Innerprotestantische Ökumene: ein Blick auf die Kirchen und Gemeinden in evangelischer Tradition in OÖ – und ihre ökumenische Herausforderung** (Marcus König)
* **Von der Hoffnung auf Gottes neue Welt** (Gerold Lehner)

ORT: Evang. Studentenheim Linz (4040 Linz, Julius-Raab-Str. 1-3)

Referentinnen und Referenten:

- Pfarrerin MMag. Alexandra Battenberg
- Pfarrerin Mag. Kathrin Hagmüller, Werk für Evangelisation und Gemeindeaufbau
- Direktorin Dr. Jutta Henner, Österreichische Bibelgesellschaft
- Senior Mag. Andreas Hochmeir
- Pfarramtskandidat Mag. Marcus König
- Diözesankantorin Mag. Franziska Riccabona
- Pfarrer Mag. Herbert Rolle
- Superintendent Dr. Gerold Lehner